

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 12.02.2013

Schulbetrieb in der Ganztagesgrundschule Stadtfeld wieder aufgenommen

Gestern Vormittag haben die Grundschüler und Lehrer der Ganztagesgrundschule Stadtfeld nach ca. 14 Monaten Bauzeit ihre neuen Räumlichkeiten in Besitz nehmen können. Damit ist der Rückzug in die Stammschule im Stadtgebiet Stadtfeld vollbracht. Alle Kinder waren sehr gespannt und freuten sich sichtlich auf den Tag in der neuen (alten) Schule.

Bis zum 31. Januar gastierten die 210 Kinder, 16 Lehrer und 2 Pädagogischen Mitarbeiterinnen für den Zeitraum der Bauarbeiten in den Räumlichkeiten der Harzblick Grundschule sowie der August-Hermann-Francke Grundschule, damit die Sanierung des eigenen Gebäudes ungestört realisiert werden konnte. Seit gestern nun gehören der Pendelverkehr mit dem Bus und die Interimslösung der Vergangenheit an.

Letzte Woche war die Lehrerschaft damit beschäftigt, alle Umzugskisten auszupacken und die Schule wieder für den Schulalltag herzurichten. Mitten in dem Umzugstrubel sah man außerdem noch Maler, Tischler und andere Handwerker, die letzte Feinschliffarbeiten am Gebäude erledigten. Jetzt ist Schulgebäude fertig saniert und wartet mit vielen schönen Highlights auf. Den Kindern stehen große, helle Klassenzimmer zur Verfügung. Durch den Umbau gibt es mehr Platz zum lernen, arbeiten und spielen.

Alles wurde neu gemalt und in zahlreichen Räumen wurden neue Schallschutzdecken gegen alte ausgetauscht, farbenfrohes Linoleum ausgelegt, Brandschutztüren eingebaut, Sanitäranlagen erneuert, zahlreiche Elektrokabel neu verlegt, Steckdosen neu gesetzt und vieles mehr. Zu den größten baulichen Veränderungen der Grundschule zählen aber mit Sicherheit die Umgestaltungen im neuen Zentral- und Hofgeschosses. Im Zentralgeschoss startet für alle Grundschüler der Tag, hier finden die Kinder die Bibliothek und können sich in dem großen hellen Mehrzweckraum treffen. Außerdem ist das Lehrerzimmer hier untergebracht. Der Innenbereich dieser Etage ist offen gestaltet. Vom Zentralgeschoss hat man eine direkte Verbindung und einen guten Blick ins Hofgeschoss. Durch die neue Architektur auf diesen beiden Ebenen wird das Gebäude hell und freundlich gehalten.

Planmäßig wurde das Schulgebäude fertig saniert, dennoch werden sich Schüler wie Lehrer die Außenanlage noch eine Weile mit Handwerkern teilen müssen. Witterungsbedingt können die Arbeiten hier erst ab Frühjahr 2013 fertiggestellt werden. Mit Abschluss dieser Tätigkeiten steht den Kindern dann eine Spielrampe zum spielen, toben und ausleben zur Verfügung sowie verschiedene Spielgeräte auf dem Außengelände. Auf einem Teil des Pausenhofes wird es ab dem Frühjahr für die Kinder möglich sein, das Mittagessen im Freien einzunehmen.

Die offizielle Besichtigung des gesamten Schulareals findet am 29. Mai durch Kultusminister Stephan Dorgeloh und Oberbürgermeister Peter Gaffert statt. Am 1. Juni steht die Schule mit einem „Tag der offenen Tür“ für alle interessierten Besucher offen.

BU:morgenkreis.jpg: Die Kinder der ersten und zweiten Klassen „Bücherwürmer“ und „Leseratten“ sowie die Klasse 3c beim Morgenkreis in den neuen Unterrichtsräumen.

Maler_klaus_rust.jpg: Klaus Rust (Maler) erledigte in den Winterferien letzte Arbeiten am Zentralgeschoss.

Bild ©:Stadt Wernigerode

Zur Erinnerung:

Anmeldung zur Einschulung für das Schuljahr 2014/15

Die Anmeldung zur Einschulung für das Schuljahr 2014/2015 wird am Mittwoch, dem 20. Februar 2013 von 09 bis 12 Uhr und am Donnerstag, dem 21. Februar 2013 von 14 bis 18 Uhr in den Grundschulen der Stadt entgegengenommen.

Alle Eltern, deren Kinder im Schuljahr 2014/2015 schulpflichtig werden, erhalten von der Schule, in deren Schulbezirk sie wohnhaft sind, eine Einladung zur Schulanfängeranmeldung.

Die Schulbezirke liegen zusätzlich auch im Amt für Schule, Kultur und Sport (Neues Rathaus, Schlachthofstraße 6) zur Einsichtnahme vor.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden. Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können angemeldet werden.

Bei der Schulanmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen. Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen.

Für die ärztliche Untersuchung der Kinder werden die Eltern vom Gesundheitsamt gesondert eingeladen.